

DEUTSCH ERSTE LANDESSPRACHE

SPRACHBETRACHTUNG
SERIE 1/3



Kandidatennummer _____

Name _____

Vorname _____

Datum der Prüfung _____

PUNKTE UND BEWERTUNG	Erreichte Punkte	/ Maximum
Sprachbetrachtung		/ 30
Textproduktion		/ 30
Total schriftliche Prüfung		/ 60

Die Experten _____



Zeitraumen: 120 Minuten (Sprachbetrachtung: 45 Minuten / Textproduktion: 75 Minuten)

Erlaubtes Hilfsmittel: eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

Lesen Sie den Artikel von Michael Bahnerth aus der Basler Zeitung vom 19. Juli 2011 aufmerksam durch und lösen Sie die Aufgaben dazu. Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Textteil. Achten Sie bei Ihren Lösungen auf die sprachliche Korrektheit und eine leserliche Schrift.

1 2006 war Theo Veneris 56 Jahre alt und unlängst in der monetären Oberliga Griechenlands ange-
 kommen. Er besass ein paar Hotels auf der Insel Euböa, der zweitgrössten des Landes. Seine
 Augen hatten das helle Braun der von der Sonne gegarten griechischen Erde im September, aber die
 meiste Zeit lagen sie hinter einer Marken-Sonnenbrille verborgen, die zur Farbe seines Marken-Polo-
 5 shirts passte und die ein griechischer Rentner mit seinen 400 Euro monatlich nie bezahlen konnte.
 Am Sonntag fuhr er auf seiner Jacht Minister spazieren, am Montag hatte er die Bewilligung, Kultur- in
 Bauland umzuwandeln und noch ein Hotel zu bauen. Der Mann war auf dem Weg, ein kleiner Gott auf
 dem modernen griechischen Olymp zu werden.

1. Ergänzen Sie die richtigen Pronomen und Endungen.

3

Griechenland war gerade in der Blütezeit seines Konsumrausches, war süchtig nach immer mehr und
 grenzenlos in seiner Sucht. Veneris sagte, dass er aus Euböa ein zweites Miami machen würde, und er
 10 sagte ohne Augenzwinkern. Wiehielt sich ganz Griechenland für unverwund-
 und unschlagbar. Kam hinzu, dass das Land ein..... modern..... Märchen gleich Fussball-Euro-
 pameister geworden war, obwohl die Griechen natürlich nicht wirklich Fussball spielen können. Und
 das Land hatte die Olympischen Sommerspiele nicht in den Sand gesetzt, obwohl der Rest der Welt
 15 damit gerechnet hatte.

2. Setzen Sie die Kommas.

10

Jeder Grieche hatte im Schnitt drei Kreditkarten zwei Autos und vier Konsumkredite: einen
 für Kleidung einen für Ferien einen für Unterhaltungselektronik und einen für Sonderwünsche.
 Kellner von unbedeutenden Bars in unbedeutenden Küstendörfern fuhren 5er-BMW. Natürlich
 nicht bar bezahlt. Damals konnte man in Griechenland Autos leasen und erst zwei Jahre danach
 20 die erste Rate bezahlen. Griechenlands Strassen waren voll von protzigen Neuwagen deren
 Motoren so gross wie das Ego der Fahrer waren. Da sassen sie dann im Café dem Lebensmittelpunkt
 aller Griechen tranken Frappé spielten mit dem Autoschlüssel und fragten sich weshalb trotz
 all des Geldes das als EU-Strukturhilfe ins Land floss die Strassen des Landes immer noch in
 schlechtem Zustand waren. Warum der Staat das nicht hinbekomme. Im Grunde eine leichte
 25 Frage: Weil keiner die Steuern bezahlte die er hätte bezahlen müssen und weil die Milliarden die

Punkte

als EU-Strukturhilfe ins Land kamen wie das Wasser einer zurückfliessenden Welle im Sand versickerten.

Heute ist klar dass mit den Strukturhilfen auch der Untergang des Landes einsetzte. Diese Strukturhilfen begannen mit dem Eintritt des Landes in die EU am 1. Januar 1981 einem kalten
 30 aber sonnigen Donnerstag. Sie sollten «sozioökonomische Disparitäten» zwischen den reichen und armen Regionen Europas ausgleichen um den proklamierten Zusammenhalt Europas nicht zu gefährden.

3. Setzen Sie die sinnrichtigen Partikeln ein.

4

Sie halfen auch einigen schon halb leblos darbdenden Gegenden Griechenlands,etwa dem Süden der peloponnesischen Halbinsel, wiederdie Beine, weil Hotels gebaut
 35 wurden, Tavernen, Supermärkte. Weil Jobs generiert wurden und nicht mehr alles, was jung war und halbwegs hell im Kopf, nach Athen abwandern wollte.Aschenputtelgegenden wurde da und dort Prinzessinnenland, aber die Griechen, gierig geworden, stellten noch ein Hotel, noch einen Supermarkt, noch eine Taverne hin, bis die aufgemöbelte Region drohte, an ihrer überfrachteten In-
 40 frastruktur zu kollabieren. Griechen haben dieses Gen der Masslosigkeit, in ihren Träumen, in ihren Fantastereien und in ihrer Gier Geld.

4. Verbessern Sie die sechs Rechtschreibfehler direkt und eindeutig in den Text hinein. Die Eigennamen sind korrekt geschrieben.

6

60 Milliarden Euro landeten bis 2009 als Strukturhilfe auf diversen hellenischen Konten. Wieviel gleich weiter in die Schweiz oder nach Liechtenstein transferiert wurde, ist noch nicht bekannt. Mit dem Rest fing das Land an, so zu tun, als ob es die an die finanziellen Zuwendungen geknüpften Be-
 45 dingungen abarbeiten würde. Baute Schulen, einige Krankenhäuser, Golfplätze, Strassen, Autobahnen und Tunnels. Ein Paar Projekte wurden sogar abgeschlossen. Das Land zitterte phasenweise unter den Hundertausenden von Presslufthämmern in den Händen von Albanern. Griechen übernahmen selbstverständlich die Planung. Aber oft stellte sich der Baulärm nur als operative Hecktik heraus.
 Es gab zwischen Athen und dem Kleinstädtchen Tripolis ein Tunnelprojekt, um zwei Kilometer Umweg um einen Berg einzusparen. Ein Team bohrte von vorne, Eines von hinten. Es kam der Tag des geplanten
 50 Durchstichs in der Mitte. Der Tag ging in die Hose, weil man sich um 38 Meter verpasste. Die Löcher wurden zugeschüttet, und Schuld waren die Albaner, weil sie, so sagten die Griechen, einfach nicht in der Lage waren, die griechische Planung angemessen umzusetzen.

5. Wählen Sie aus dieser Liste die Verben, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form in die Lücken ein: *aufblühen, ausbleiben, bedienen, eintreffen, setzen, untergehen.*

3

Das war zwar doof, aber nicht dramatisch. Der monetäre Fluss aus Brüssel floss immer noch so stetig wie der griechische Schnaps Ouzo oder neuerdings Whisky in den Tavernen. Damals war noch nicht klar, dass Griechenland mit der Geschwindigkeit , mit der die EU-Zahlungen Jeder konnte sich an diesem europäischen Gabentisch Warum nicht ein bisschen viel Geld auf die Schnelle machen, dachten sich immer mehr. Warum nicht Geschäftsmann werden? Auch zwei neue Autos besitzen, ein Ferienhaus mit Pool auf einer Insel und goldene Kreditkarten?

6. Wählen Sie aus dieser Liste die Adjektive, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form in die Lücken ein: *erfunden, fantasielos, kreativ, sympathisch, tatsächlich, verachtenswert*

3

Bis zu 80 Prozent des Investitionsvolumens eines Projektes zur Minderung von «Disparitäten» wurden aus dem Strukturfonds der EU finanziert. Und der Grieche war und verschlagen, fand eine simple Möglichkeit, aus der 80-prozentigen Finanzierung eine 100-prozentige zu machen. Das ging so: Ein Grieche wollte für 400 000 Euro ein Hotel bauen, gab aber an, es würde 600 000 kosten. Problemlos erhielt er 80 Prozent von 600 000, also 480 000. Kontrollen gab es kaum, und wenn, liess sich mit ein paar Beteiligungen der massgebenden Leute alles regeln. Natürlich musste zuvor ein detaillierter Businessplan mit Material- oder Handwerkerkosten vorgelegt werden. Aber Papier ist das eine, und ein Geschäft mit einer Handwerksfirma oder Betonfirma etwas anderes. Da gibt es Spielraum. Und 80 000 hatte er dann noch zusätzlich. Mit dem Hotelgeld in der Hand hatte er wiederum Sicherheiten, für die er bei einer lokalen Bank zusätzlich Kredit bekam. Und für die weltbesten Geschäftsmänner hielten sich die Griechen schon immer. So war das damals, als Griechenland – das manche auch einen «Orient ohne Koran» nennen – mit dem Steuergeld anderer eine landesweite und fröhliche Privatparty veranstaltete. Aber die Party in Hellas ist vorbei. Alle wissen es, nur die Griechen wollen es noch nicht wahrhaben. Sie machen einfach weiter wie immer; können wohl nicht anders. Anstatt über die Philosophie des Tricksens nachzudenken, denken sie über neue Tricks nach. Das macht sie zwar unrettbar, trotzdem wirken sie irgendwie

Punkte

7. Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten den für den gesamten Text angemessensten Titel.

2

- | | |
|--|--------------------------|
| a) Aus der Traum! | <input type="checkbox"/> |
| b) Hellas' Schuld! | <input type="checkbox"/> |
| c) Veneris macht Geschäfte | <input type="checkbox"/> |
| d) Wie die EU Griechenland zugrunde richtete | <input type="checkbox"/> |

8. Kreuzen Sie an, ob die folgenden fünf Aussagen gemäss den Zeilen 1–59 richtig oder falsch sind.

5

	richtig	falsch
Der aufstrebende Theo Veneris war ein Abbild seines Landes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Sieg an der Fussball-Europameisterschaft war sozusagen ein Wunder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Strukturhilfen sollten die Rettung der EU ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die EU-Gelder kamen der Infrastruktur Griechenlands nicht zugute.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Griechen wollten damals vom Geldsegen aus Brüssel finanziell profitieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Was bedeutet der Ausdruck «Olymp» in Zeile 8?

1

.....

.....

10. Vervollständigen Sie die Wendungen.

3

Das Verhältnis zwischen Privatwirtschaft und Politik beruhte in Griechenland auf einem Geben und..... Darüber hinaus war das Bevorzugen von Verwandten und Freunden beim Vergeben von Ämtern und Stellen, die sogenannte wirtschaft, weit verbreitet, anders gesagt: Sie war dort g..... und g..... .

Punkte

11. Ersetzen Sie die folgenden Ausdrücke durch ein Synonym oder eine gleichbedeutende Wendung.

3

«unlängst» (Z. 1):

«in die Hose gehen» (Z. 50):

«Minderung» (Z. 60):

12. Finden Sie zu den Ausdrücken in Klammern ein Antonym (ohne Wörter mit «un-»), das in die Formulierung passt.

3

die (gierigen) Griechen (Z. 37) ↔ die Griechen

Die Gelder (flossen) (vgl. Z. 53) ↔ Die Gelder

ein (dramatischer) Irrtum (Z. 53) ↔ ein Irrtum

13. Was bedeuten die unterstrichenen Ausdrücke im Kontext?

3

Theo Veneris war in der monetären Oberliga des Landes angekommen. (Z. 1–2):

protzige Neuwagen (Z. 20):

Die Motoren der Neuwagen waren so gross wie das Ego der Fahrer. (Z. 21):

Punkte

14. Formen Sie das unterstrichene Satzglied in einen Nebensatz und den unterstrichenen Nebensatz in ein Satzglied um.

3

Mit Wegschauen verdienten sich die Polizisten freien Eintritt und ein paar Hunderter.
 , verdienten sich die
 Polizisten freien Eintritt und ein paar Hunderter.

Wie es sich von selbst versteht, wickelten die Griechen ihre Geschäfte am Staat, dem Feind, vorbei ab.
 wickelten die Griechen ihre Geschäfte am
 Staat, dem Feind, vorbei ab.

15. Der folgende Abschnitt soll als indirekte Rede formuliert werden. Setzen Sie die korrekten Konjunktivformen ein, ohne «würde» zu verwenden.

4

Der Journalist schreibt, die Griechen (wollen) es noch nicht wahrhaben,
 dass die Party ein Ende (nimmt) Sie (geben) allen
 andern die Schuld, denn sie selber (bringen) immer alles auf die Reihe.

16. Wandeln Sie – zeitgleich und vollständig! – den aktiven Satz in einen passiven und den passiven in einen aktiven Satz um.

4

Von ihm waren damals drei Autos besessen worden, darunter ein Porsche Cayenne.

Möglicherweise kann man Kredite und Kreditkartenschulden bald nicht mehr zurückzahlen.

PUNKTE

Anzahl erreichte Punkte (max. 60):

durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)

Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30)

